

Wolke 30 / 1942 201

# Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

im Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen

Vereinsführer: Carl Heinemann, Lantwih,  
Bruchwihstraße 26, Ruf: 73 25 47

Stellvertreter: Hans Flügel, Lichterfelde,  
Moltkestraße 32, Ruf: 73 85 26

Hauptkassenwart: Richard Schreiber, Lichter-  
felde, Manteuffelstraße 23



Beitragskassenwart: Ruth Lüders, Teltow,  
Sannemannstraße 15, Ruf: 73 85 22

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 93a (Café  
Hohenzollern), Ruf: 73 49 31, Montags 20—22 Uhr  
Postcheckkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde  
von 1887 e. V., Berlin 338 34

22. Jahrgang

Berlin-Lichterfelde, 1. September 1942

Nummer 9

## Rundschreiben für die Mitglieder

### Wir sammeln wieder für das Winterhilfswerk am 19. und 20. September 1942

Kameraden und Kameradinnen! Zum dritten Male stehen wir im Großeinsatz für das W.H.W., und wir wollen wiederum in Ehren bestehen.

#### Unser großer Vorjahrserfolg soll noch überboten werden!

Zur Erreichung dieses großen Zieles ist es jedoch notwendig, daß auch das letzte Mitglied unserer „L“-Gemeinschaft auf den Plan tritt; deshalb halte sich schon jetzt jeder die Tage frei. Wir werden im großen und ganzen nach vorjährigem Muster arbeiten unter Auswertung der dabei gemachten Erfahrungen. Neue Ratschläge sind selbstverständlich willkommen. Wenn uns der Wettergott hold ist, wollen wir wiederum eine großangelegte Werbung für die Leibesübungen und unseren „L“ damit verbinden. Deshalb wird auch unser diesjähriges Abturnen ebenfalls am 20. September durchgeführt und in die Gesamtveranstaltungen für das W.H.W. eingebaut. — Näheres über alle Einzelheiten laufend an den Übungsabenden und auf der Geschäftsstelle. Und nun

#### Kameraden ans Werk für die Reichsstraßenfammlung am 19. und 20. September!

Im Vertrauen darauf, daß mich niemand im Stich läßt

Guer Vereinsführer  
Carl Heinemann

#### Abturnen des „L“ am Sonntag, dem 20. September, auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz

Wiederum, wie alljährlich, beenden wir das Sommer-Halbjahr mit volkstümlichen Mehrkämpfen. Die Wettkämpfe für Männer, Frauen, Ältere, männliche und weibliche Jugend sind die gleichen wie früher. Ein möglichst zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird erwartet. Wer selbst nicht als Wettkämpfer teilnehmen kann oder will, wird gebeten, als Kampfrichter oder Berechner tätig zu sein. Am späten Nachmittag treffen wir uns zur Siegerverkündigung im Parterre am Lillenthal-Denk-

mal, Häfestraße. Die genaueren Zeiten werden noch bekanntgegeben, und zwar in Verbindung mit den Mitteilungen über unseren Einsatzplan für die Straßenfammlung zum W.H.W. — Auf jeden Fall gehöre der 20. September voll und ganz dem „L“.

Carl Heinemann

#### Mitteilungen der Geschäftsstelle

Durch das Fehlen eines tüchtigen Vereinszeugwarts sind einige Sportgeräte nicht aufzufinden. Meine Aufforderung zur Angabe der Standorte der Vereinseigentümer hat leider keinen Erfolg gehabt. Es wird anscheinend vorausgesetzt, daß es sowieso bekannt sei, daß dieser eine Stoppuhr und jener einen Ball

hat. Das trifft nicht zu. Wer ein Gerät weiter gibt, muß sich darüber quittieren lassen, sonst ist er ersatzpflichtig. Ich bitte daher nochmals, der Geschäftsstelle anzugeben, wer ein Gerät und welches im Besitz hat. Wo sind z. B. die Handbälle, zwei Stoppuhren und die Wehrmanns-Luftbüchse geblieben? Welche Jungen hatten Trommeln und Pfeifen?

Ist niemand da, der die Vereinsführung unterstützen und das Vermögen des Vereins ordnungsmäßig verwalten kann? — Bei einigem guten Willen sollte es dem einen oder anderen Kameraden wohl möglich sein! Flügel

## Ergebnisse der Wettkämpfe am 8. und 9. August

Die Bereichs-Meisterschaftskämpfe auf dem Reichssportfeld verbunden mit dem Frauen- und Alterentreffen waren hinsichtlich der Beteiligung des „L“ ein voller Erfolg. Besonders gefreut habe ich mich, daß zu der Abendfeierstunde, die dem Gedenken Jahns und seines Wirkens und Strebens geweiht war, eine ganze Reihe älterer Kameraden meinem Rufe gefolgt waren. Von unseren männlichen Wettkämpfern konnte Rudolf Schulze im Zwölfkampf der Oberstufe mit 168,6 Punkten auf den 4. Platz, Paul Kuhlmei im Siebenkampf der Älteren Kl. C mit 88,5 Punkten auf den 15. Platz gelangen. Als besonders tüchtig haben sich wiederum unsere Frauen erwiesen. Im Sechskampf Jahrg. 1909—03 wurde Dorle Gehlhaar 1. mit 123 Punkten, Anneliese Hape 2. mit 111 Punkten; Jahrg. 1902 u. fr. Gretel Gehlhaar 2. mit 91 Punkten; Unterstufe: 26. Edith Klezath mit 83,5, 28. Margot Lichtenstein mit 82,5 Punkten und im Siebenkampf Mittelstufe: 8. Margot Becker mit 115,5 Punkten. Auch der Sonntagnachmittag sah einen guten Besuch der Schlußveranstaltung durch die Mitglieder des „L“. Den Siegern und Siegerinnen herzliche Glückwünsche. G — t

## Aus den Abteilungen

**Männer-(Turn-) Abteilung.** An den turnerischen und sportlichen Vorführungen zwecks Werbung für die Sache der Leibesübungen im Rahmen der Blumenschau am Funkturm nahmen auch vier unserer Altersturner teil. Als Urlauber konnten wir die Kameraden Werner Strähler, Leo KucharSKI und Paul Eitner begrüßen. Auch Freund Ernst Baeder hat uns kürzlich besucht. Gefallen ist Kurt Benzmann, der noch im Frühjahr seine Prüfungen für das Silberne Reichssportabzeichen mit Erfolg wiederholt hat. — An der 1. Straßen-

sammlung für das WSB. 1942/43 nehmen wir ausnahmslos teil. Grigoleit

**Frauen-(Turn-) Abteilung.** Zu der Wanderung der Älteren am 6. September sind auch die Frauen eingeladen worden. Wir nehmen also möglichst alle daran teil. Näheres siehe unter „Turnfahrten und Wanderungen“. Feriengrüße sind von Jo Rothe aus dem Allgäu eingegangen. Freundlichen Dank.

Bei der 1. Straßensammlung für das WSB. 1942/43, die wieder der Deutsche Sport durchzuführen hat, hoffe ich, wieder alle beteiligt zu sehen. Grigoleit

**5. Frauenabteilung.** Unser Training auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz sehen wir bis zum 1. Oktober fort, beginnen aber schon um 18 Uhr. Am 6. September legen wir ein Training von 10 bis 13 Uhr ein, besonders für die, die am 13. September zur letzten Runde der DKB. antreten im Poststadion um 14 Uhr. Zur Wettkampfmannschaft gehören: Margot Becker, Sieghild Dahse, Ingrid Driest, Inge Feddern, Dorle Gehlhaar, Gerda Habermann, Anneliese Hape, Lotte Leuendorf, Käthe Märker, Gisela Matthaus, Eisa Müller, Margot Pienik, Hertha Rebel, Erika Rosenögger, Erika Strauß, Irmingard Zietlow. Ich bitte, den 13. September im Kalender rot anzustreichen und nicht mit vielerlei Entschuldigungen meine Erholung zu gefährden. Ihr wißt ja alle, daß es uns auf diese Runde ganz ankommt, also . . . ! Gretel Gehlhaar

**Tennisabteilung.** Wie alljährlich wollen wir auch in dieser Spielzeit ein Vorgabe-Turnier austragen am 12. und 13. September. Melde-schluß am 10. September. Die Teilnehmerliste hängt am Schwarzen Brett auf den Tennisplätzen aus. Von der Zahl der Meldungen hängt es ab, ob wir das Turnier nach dem K.-o.-System oder Jeder gegen Jeden austragen. Am 13. September treffen wir uns alle nach Schluß der Kämpfe im Vereinshäuschen auf dem Tennisplatz zu gemütlichem Beisammensein. W. Müller-Schoemann

## Turnfahrten und Wanderungen

Die Männer-(Turn-) Abteilung wandert mit Frauen am Sonntag, dem 6. September. — Treffen: 9.20 Uhr am Bhf. West; Abfahrt: 9.31 Uhr nach Wannsee. Wanderung nach Teerofen und Güterfelde.

Turnkameradinnen aller Abteilungen sind herzlichst eingeladen. Reuter

Der Druck und die Herausgabe dieses Rundschreibens erfolgt mit finanzieller Unterstützung der Fa. Peef & Cloppenburg, Berlin C 2.

Einsendungen erbeten bis 20. September an Eberhard Busse, Bin.-Lichterfelde, Matjchnerstr. 12